



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 53170 Bonn

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

An die

FH/HAW-Community

TEL +49 (0)228 99 57-3541□

FAX +49 (0)228 99 57-83541

BEARBEITET VON Marcus Wittrin

E-MAIL marcus.wittrin@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 3. April 2020

GZ 416-45000-4
(Bitte stets angeben)

BETREFF **Das BMBF-Förderprogramm „Forschung an Fachhochschulen“**

Hier: Übergreifende, zeitlich befristete Anpassungen der Förder- und Auswahlbedingungen im Wege der Projektförderung bei „Forschung an Fachhochschulen“ auf Grund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

allgegenwärtig ist, dass das Corona-Virus und seine schnelle Ausbreitung derzeit viele Menschen beruflich wie privat mit Sorge erfüllt. Auf Grund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen möchten wir Ihnen zumindest im Wege der Projektförderung bei „Forschung an Fachhochschulen“ ein Teil Ihrer Sorgen nehmen und zeitlich befristete Vereinfachungen sowie Flexibilisierungen ermöglichen. Dies betrifft vor allem die laufenden und zukünftigen Projekte, welche das Einwerben von Drittmitteln der gewerblichen Wirtschaft erforderlich machen (u.a. bei FH-Kooperativ, FH-Impuls, FHprofUnt).

Um schnell und möglichst ohne bürokratischen Aufwand reagieren zu können, wollen wir Ihnen auf diese Weise nachfolgende Anpassungen der Förder- und Auswahlbedingungen bekanntgeben:

- **Einreichungsfristen von Projektskizzen und Anträgen:** Grundsätzlich halten wir – wo immer möglich – an den üblichen Routinen bei Skizzeneinreichung und Antragsbearbeitung fest. Bei der im Juni 2019 veröffentlichten Förderrichtlinie FH-Kooperativ (www.forschung-fachhochschulen.de/fh-kooperativ) steht ein regelmäßiger Einreichungstermin für die erfahrenen Professoren*innen an. Diesen verschieben wir um 6 Wochen. In der ersten Verfahrensstufe sind die Projektskizzen dem PT nun bis zum **31. Mai 2020** vorzulegen. Der nächste Einreichungstermin bei FH-Kooperativ für die erstberufenen Professoren*innen, der 15. Oktober 2020, sowie andere Einreichungsfristen bleiben davon zunächst unberührt.

- **Zusammenarbeit mit Unternehmenspartnern der gewerblichen Wirtschaft:** Eine Beteiligung der Unternehmenspartner über Drittmittel in den einschlägigen Förderlinien ist, wo immer möglich, anzustreben. Sollte das Einbringen von Drittmitteln durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die wirtschaftliche Lage der Unternehmenspartner nicht möglich sein, ist dies durch eine enge und aktive Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen zu kompensieren. Eine Erklärung der aktiven Zusammenarbeit mit den Unternehmenspartnern (Interessensbekundungen) kann vorübergehend und zeitlich befristet die verbindliche Erklärung der Mitfinanzierung bei Skizzeneinreichung, Antragsstellung und im finanziellen Vollzug der bewilligten Projekte ersetzen. Das heißt konkret, dass – sofern dies unausweichlich ist – die Voraussetzung der Förderung nicht an die Zahlungen von Drittmitteln der gewerblichen Wirtschaft in 2020 gebunden ist. Zuvörderst ist zu prüfen, ob der Wegfall von Zahlungen Dritter durch Eigenmittel oder sachgerechte Einsparungen im Projekt, sofern der Grundcharakter des Projektes nicht maßgeblich angepasst werden muss, aufgefangen werden kann. Wenden Sie sich in diesen Fällen und bei anderen unausweichlichen Auswirkungen (auf die Finanzierung der Projekte) direkt an die Mitarbeiter*innen des VDI TZ (Mitteilungspflicht).
- **Einreichungsfristen von Berichten:** Sofern die fristgerechte Berichterstattung (Zwischen- und Verwendungsnachweise) auf Grund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie nicht möglich ist, gewähren wir Ihnen eine angemessene Verlängerung der Einreichungsfristen. Bitte stimmen Sie dies direkt mit den Mitarbeitern*innen des VDI TZ ab (Anzeigepflicht).

Diese Anpassungen sind zeitlich bis zum Ende des Jahres 2020 befristet und sofort wirksam. Die genannten Anpassungen werden bei den anstehenden Auswahl- und Förderentscheidungen im Rahmen der wissenschaftlichen Begutachtung auch ohne Änderung der veröffentlichten Förderrichtlinien adäquat Beachtung finden. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Mitarbeiter*innen des Projektträgers VDI TZ. Auf unserer Internetseite werden weitere häufig gestellte Fragen zur Projektförderung beantwortet:

<https://www.forschung-fachhochschulen.de/programm/faq-coronakrise>.

Bitte informieren Sie sich auch regelmäßig auf der Internetseite des BMBF, um zu erfahren, welche übergeordneten und generellen Regelungen des BMBF Sie in naher Zukunft betreffen könnten:

<https://www.bmbf.de/de/informationsportal-zum-coronavirus-11164.html>,

<https://www.bmbf.de/de/corona-krise-achtsamkeit-ja-alarmismus-nein-11069.html>.

Ich wünsche Ihnen weiterhin gutes Gelingen, viel Fortune, die notwendige Geduld sowie Besonnenheit in dieser schwierigen Lage und vor allem: **viel Gesundheit für Sie und Ihre Lieben**.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Magnus Milde